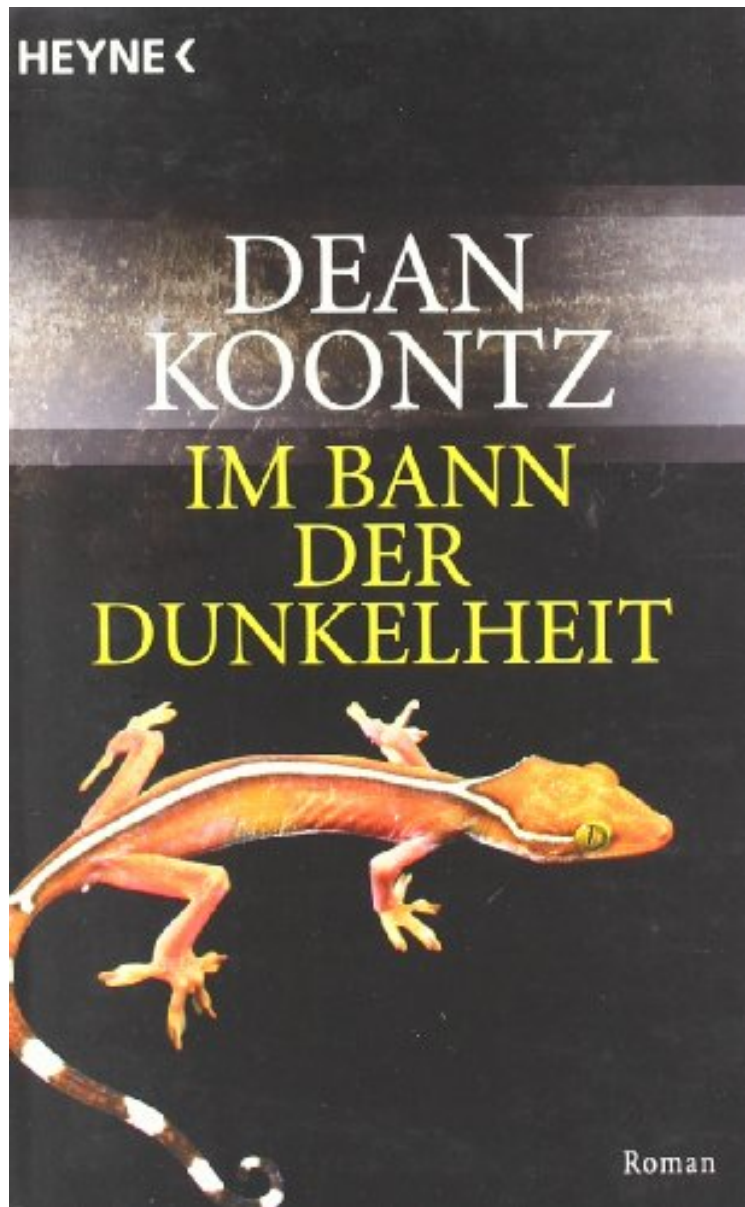


[Online library] Im Bann der Dunkelheit: Roman

Im Bann der Dunkelheit: Roman

Von Dean Koontz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #637406 in BcherVerffentlicht am: 2001-11-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.40 x 1.57b x 4.65l, Einband: Taschenbuch544 Seiten | File size: 45.Mb

Von Dean Koontz : Im Bann der Dunkelheit: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Bann der Dunkelheit: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Obwohl mich das Buch "Die Geschpfe der Nacht" ...Von Pseudonym... nicht vom Hocker gerissen hat, hab ich mich doch

entschlossen dem Buch "Im Bann der Dunkelheit" eine Chance zu geben. Ich war in der Hoffnung, dass dieses Buch eine Erklärung oder Auflösung der Geschichte erzählt. Leider wurden meine Hoffnungen nicht erfüllt. Der Handlungsstrang des ersten Buches wird nahezu komplett vernachlässigt und ein(e) neuer Handlungsstrang bzw. Hauptstory kreiert. War das Hauptthema in Teil 1 die Freisetzung des Retrovirus, so ist das Hauptthema in diesem Buch das Mystery Train Projekt. Das Retrovirus Thema wird in diesem Buch nur kurz angeschnitten. Vermutlich auch, um ein eigenständiges Werk präsentieren zu können. Im Gegensatz zu Teil 1 beginnt "Im Bann der Dunkelheit" sehr vielversprechend. Auch der altbekannte Charme der Hauptdarsteller erinnert sofort aus Teil 1. Man kann sich sofort wieder in die Charaktere und deren Geschichte hineinversetzen. Das schlechte an "Im Bann der Dunkelheit" meiner Meinung nach ist, die viel zu fantastische und verrückte Geschichte. Es werden mir persönlich zu wenig Erklärungen geboten. Alles wird irgendwie als normal hingenommen, ohne Kuriositäten wirklich zu hinterfragen. Auch vom Kindesentführer weiß man so gut wie gar nichts. Im Großen und Ganzen fehlt mir das WARUM? und WIESO?. Es passieren zwar so viele fantastische Ereignisse, aber keines dieser Ereignisse wird auf irgendeine Art und Weise geklärt. (z.B. der Ort im roten Licht, die Zeit seitwärts, der tote Raumfahrer, Bobbys Wunde, Motive des Entführers, die Demontage des Gebäudes, die toten Wissenschaftler, der hässliche große Affe - wenn einer war etc etc ...). Aus dem Lesestoff hätte man meiner Meinung nach deutlich mehr rausholen können. Für ein wirklich gutes Buch erscheint mir diese Story zu zufällig zusammengeschustert. Es erweckt den Anschein als wenn Dean Koontz nicht wirklich wusste welche Story er vorrangig behandeln soll. Es wirkt für mich einfach unkomplett. Zu wenig für ein gutes Buch. Ich war enttäuscht. Vielleicht gibt es ja irgendwann Teil 3, welcher diese Phänomene erklärt. Mal sehen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend Von J. Seibold In diesem Buch vermischt Dean Koontz auf geniale Weise mehrere scheinbar unabhängige Handlungsstränge zu einer einzigen Geschichte und zeigt dabei, dass sie alle zusammengehören. Es handelt sich um eine klassische Kinder-Entführungsgeschichte, die sich jedoch mit geheimen wissenschaftlichen Versuchen auf Fort Wyvern in der Nähe des bereits bekannten Ortes Moonlight Bay verknüpft und doch trotzdem miteinander beinahe nichts zu tun haben. In der Hauptrolle agiert abermals Christopher Snow, bekannt aus Koontz' früherem Werk "Geschöpfe der Nacht", als der große Retter. Christopher Snow leidet an einer seltenen Krankheit namens Xeroderma pigmentosum, die ihn zwingt nur nachts aktiv zu sein, da der direkte Kontakt zu Licht für Snow zu einem schnellen, verkrebten Ende führen kann. Diese Krankheit spielt in diesem Roman, bis auf die fast ausschließlichen Nachtaktivitäten, jedoch keine allzu große Rolle. Vielmehr entsteht hier ein Thriller, in dem Koontz sämtliche Möglichkeiten unterschiedlichster Genre aufsteigen lässt. Im Bann der Dunkelheit ist ein Thriller mit Horror-, Science Fiction-, Zeitreise- und Wissenschaftselementen. Wobei Koontz hier, wie schon früher, eine gewisse Abneigung gegenüber den heimlichen Forschungstätigkeiten der Personen in weiß erklungen lässt. Was aber verständlich ist, da wohl jeder etwas gegen die "frühe-Menschheit"-tätigen Wissenschaftler hat, die doch in Wahrheit nur zugunsten irgendeiner Regierung tätig sind. Auf jeden Fall ist dieser Roman wieder einmal ein spannendes und verdammt gutes Buch von Dean Koontz, der schlichtweg zu unterhalten weiß und jeden Thriller-/Horrorfreak zu positiven Kritiken verleitet. Ich denke, man wird auch sicherlich noch mal was über Christopher Snow lesen. JS/04.06.034 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Snow's zweiter Streich Von Katzenpfote Diesem Buch geht ein Anderes voran - bitte zuerst den ersten Band lesen: "Geschöpfe der Nacht" von Dean Koontz. Zwar sind beide Bücher abgeschlossen "stand-alone-fähig", aber trotzdem wird vieles verständlicher und klarer, wenn man im Vorfeld den ersten Band gelesen hat. Wieder geht es um Snow und seine "Familie" und Freunde - um seine Heimatstadt und den vielen Ratseln die sich dort verbergen (aus Vergangenheit und Gegenwart) in diesem zweiten Band. Mir ist schon im ersten Band Snow und "seine Bagage" unsagbar ans Herz gewachsen und ich habe mich nur ungern von ihr getrennt. So toll ein Wiedersehen auch war, in diesem zweiten Band, so merkte ich doch wieder: Man muss umdenken um diese Bücher wirklich genießen zu können. Sie sind in einigen Bereichen doch so anders als die üblichen Koontz-Bücher und leider nicht jedermanns Geschmack. Es stockte daher etwas bei mir - lesetechnisch - bis ich Zugang zu dem Buch fand und gewohnt flüssig weiterlesen konnte. Was ich zu dem ersten Band schrieb trifft auch hier wieder zu, ich wiederhole gerne was mir an beiden Büchern so gut gefiel: Vielschichtige Persönlichkeiten (die Haupthelden), vielschichtige Persönlichkeiten (die Nebencharaktere), vielschichtige Persönlichkeiten (die (Haus-)Tiere). Eine wilde, SEHR fantastische Geschichte, die nicht immer ganz einfach zu glauben ist. Ein ordentlicher, guter Koontz-Schreibstil. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen! 1.) Geschöpfe der Nacht 2.) Im Bann der Dunkelheit

Produktbeschreibung ALLGEMEINE Remittiert

.de Im Bann der Dunkelheit setzt die Handlung von Fear Nothing fort, das im Heyne Verlag unter dem Titel Geschöpfe der Nacht erschienen ist. Obwohl die geheimen Forschungslabors der Militärs in Fort Wyvern bereits vor zwei Jahren geschlossen wurden, wird die kalifornische Kleinstadt Moonlight Bay immer noch von den Folgen der Experimente heimgesucht, die einst dort stattgefunden haben. Nur der Ich-Erzähler Christopher Snow und seine engsten Freunde scheinen von dem Grauen Notiz zu nehmen, das sich schleichend ausbreitet: Ein entkommenes Retrovirus erhöht die Intelligenz von Tieren, bis sie an ihren eingeschränkten Möglichkeiten verzweifeln und sich umbringen -- ein Schwarm von Nachtfalken stürzt sich in geschlossener Formation in die Wand eines Fabrikgebüdes, einzelgängerische Kojoten

rotten sich zu dreigeköpfigen Rudeln zusammen und treiben sich zwischen den Husern herum. Eine weit größere Bedrohung wartet allerdings auf dem riesigen verlassenen Gelände von Fort Wyvern: die Kokons von Lebewesen, die beim Experiment mit einer Zeitmaschine aus der Zukunft von den wenigen überlebenden Expeditionsmitgliedern eingeschleppt wurden! Einmal mehr ist Dean Koontz ein dystopischer Spannungsroman gelungen, der durch einen äußerst sympathischen Protagonisten und eine ganze Reihe überraschender Wendungen besticht. Dass der Autor wie so oft gegen verhängnisvolle Experimente der Regierung und skrupelloser Militärs polemisiert, wird Stammleser nicht wundern. Doch es gelingt ihm, ein hohes Maß an Mitgefühl für die Opfer solcher Experimente zu erwecken -- immerhin hat er in Christopher Snow eine Hauptfigur, die selbst Opfer eines genetisch bedingten Unglücks ist: Snow hat XP, eine Krankheit, die wegen absoluten Pigmentmangels extrem lichtempfindlich und für Krebs aller Art empfänglich macht. Dass er 28 Jahre alt wurde, ist an sich schon ein Wunder. --Michael Matzer

Kurzbeschreibung
Der Journalist Christopher Snow streift durch das nächtliche Moonlight Bay. Die Menschen der Kleinstadt haben sich in letzter Zeit auf seltsame Art verändert. Als Chris die Entführer eines kleinen Jungen verfolgt, findet er sich auf einem stillgelegten Militärstützpunkt wieder - und macht eine unglaubliche Entdeckung!

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Dean Koontz wurde 1945 in Pennsylvania geboren und lebt heute mit seiner Frau in Kalifornien. Seine zahlreichen Romane, Thriller und Horrorromane wurden in 38 Sprachen übersetzt und sämtlich zu internationalen Bestsellern. Weltweit wurden bislang 400 Millionen Exemplare seiner Bücher verkauft. Zuletzt bei Heyne erschienen: "Das Nachthaus".